

Die Gliederung von Landschaft und Vegetation in der Region Tenkodogo (Burkina Faso, Westafrika)

Ulrike Kéré, Rüdiger Wittig

Synopsis

Dans la région de Tenkodogo, le territoire autour de chaque village présente un paysage et une végétation clairement compartimentés en trois secteurs concentriques, dans lesquels s'insère irrégulièrement un 4ème groupe d'éléments paysagers:

1. Dans le secteur central du village, parcouru par les voies de passage, se rencontrent les concessions ainsi que les jardins potagers et les champs dits intérieurs, qui sont enrichis en engrais. La végétation spontanée y est constituée d'espèces rudérales et ségétales nitrophiles.
2. Ensuite alternent, dans un rayon de quelques kilomètres autour des agglomérations, les champs dits extérieurs et les jeunes jachères. Les arbres utiles qui y sont parsemés confèrent une image semblable au parc (savane parc).
3. Dans le secteur périphérique enfin, dominant les jachères d'âges différents présentant une strate arbustive clairsemée jusqu'à dense et parfois une strate arborée (savane arbustive et savane boisée).
4. Sur l'ensemble du territoire autour des villages, pour des raisons religieuses ou édaphiques, peut se rencontrer de surfaces non cultivables.

Burkina Faso, Dorfzonierung, Landnutzung, Landschaftsbild, Mossi, Tenkodogo, Vegetation

Burkina Faso, village zonation, land use, landscape structure, Mossi, Tenkodogo, vegetation

Burkina Faso, territoire autour du village, occupation du sol, structure du paysage, Mossi, Tenkodogo, végétation

1. Einleitung

Die Untersuchung der Vegetation in der Region Tenkodogo ist Teil des interdisziplinären Projektes »Naturraum, Umweltkonzepte, Siedlung und Landnutzung in der Provinz Boulgou, Burkina Faso« des Sonderforschungsbereiches 268 »Kulturentwicklung und Sprachgeschichte im Naturraum Westafrikanische Savanne« der Universität Frankfurt. Ziel der aus Ethnologen, Geographen und Botanikern bestehenden Arbeitsgruppe war es, die Wechselwirkungen

zwischen Kultur und Umwelt am Beispiel des Siedlungsgebietes der Mossi zu erfassen. Hierfür wurde das Gebiet im Umkreis von Tenkodogo, dem Hauptort der Provinz Boulgou im südöstlichen Zentrum von Burkina Faso, ausgewählt. Der Botanik kam im Rahmen dieser fachübergreifenden Fragestellung die Aufgabe zu, eine Inventarisierung und Typisierung der Vegetation vorzunehmen und ihre Beeinflussung durch den Menschen aufzuzeigen.

2. Das Untersuchungsgebiet

Untersuchungsgebiet ist die Umgebung von Tenkodogo, des Hauptortes der Provinz Boulgou im südlichen Zentrum von Burkina Faso. Bezüglich näherer Angaben zur Bevölkerung und deren Verhältnis zur Umwelt sei auf NIERSTE-KLAUSMANN & al. (1993) verwiesen. Klimatisch gesehen gehört das Gebiet mit rund 900 mm Jahresniederschlag und einer fünfmonatigen Regenzeit (Mai bis Oktober) zur Nord-Sudanzone. Hinweise zur Charakterisierung des Naturraumes finden sich bei WITTIG & al. (1992). Natürlich können auch die geographischen Gesamtdarstellungen Burkina Fasos (PALLIER 1981, LACLAVERÈ 1993) in Hinblick auf die Region Tenkodogo ausgewertet werden.

3. Die charakteristischen Landschafts- und Vegetationstypen

Das Vegetationsmuster der dicht besiedelten, stark genutzten und ausgeräumten Kulturlandschaft um Tenkodogo zeigt ein auf den ersten Blick sehr einheitliches Bild. Eine detaillierte Untersuchung läßt eine Gliederung in vier Gruppen von Landschaftselementen erkennen, die jeweils einen Komplex aus bestimmten Vegetationstypen darstellen, und von denen die drei ersten konzentrisch angeordnet sind:

- Zentraler Dorfbereich einschließlich der Innenfelder und Gärten (3.1)
- Parksavanne im Umkreis von einigen Kilometern um die Siedlungen (3.2.)
- Baum- und Strauchsavanne in der Peripherie der Dorfterritorien (3.3)
- Nicht kultivierbare Bereiche

Die Vegetation dieser Landschaftstypen soll im folgenden kurz charakterisiert werden.

3.1 Vegetation im zentralen Dorfbereich

- Ruderalflächen (Gehöfte, Wegränder, heilige Stätten etc.): Nitrophile Ruderalvegetation, u.a. *Mitracarpus scaber*, *Corchorus tridens*, *Sida acuta* (vgl. SCHNELL 1971).
- Innenfelder und Gärten: Artenarme Segetalvegetation mit relativ anspruchsvollen Arten wie *Commelina benghalensis* und *Commelina forskalaei* (vgl. ATAHOLO & WITTIG 1995).

3.2 Parksavanne im Umkreis von einigen Kilometern um die Siedlungen

- Außenfelder: Relativ artenreiche (im Vergleich zu den Innenfeldern) Segetalvegetation mit eher anspruchslosen Segetalarten wie *Eragrostis tremula*; zusätzlich Savannenkräuter, z.B. *Cassia mimosoides*, die aus den umliegenden Brachen einstreuen.
- Brachen (< 10 Jahre): Lichte Baumsavannen (Parksavanne) mit fehlender oder sehr lichter Strauchschicht; Baumschicht aus Nutzbäumen, wie *Vitellaria paradoxa* und *Lannea microcarpa*; Krautschicht mit Dominanz einjähriger Gräser, v.a. *Andropogon pseudapricus*, und mit Savannenkräutern, z.B. *Indigofera bracteolata*.

3.3 Baum- und Strauchsavannen in der Peripherie der Dorfterritorien:

- Brachen (1 – >30 Jahre): Lichte bis dichtere Baum- und Strauchsavannen, dominierende Gehölze u.a. *Vitellaria paradoxa*, *Sterculia setigera*, *Combretum glutinosum* und *Terminalia avicennoides*; Krautschicht aus ein- und mehrjährigen Gräsern (*Andropogon ascinodes*, *Cymbopogon schoenanthus* etc.) und Savannenkräutern.
- Außenfelder: Auf den hier nur noch vereinzelt auftretenden Außenfeldern findet sich eine anspruchslose Segetalvegetation (siehe oben).

3.4 Nicht kultivierbare Bereiche

- In alle drei zuvor genannten Elementgruppen (3.1 bis 3.3) sind in der Regel auch nicht kultivierbare Bereiche (Wollsackfelder, Hügel und heilige Orte) eingestreut, die, je nach Entfernung zum Dorf, einer mehr oder weniger intensiven Nutzung (Brennholzeinschlag, Beweidung) unterliegen und sich deshalb meist nur unwesentlich von den älteren Brachen unterscheiden.

4. Diskussion

Das oben für die Mossi-Siedlungen der Region Tenkodogo beschriebene siedlungszentrierte Land-

schaftsbild repräsentiert, wie Untersuchungen bei den benachbarten Gulimancéba zeigen, nicht die einzige Erscheinungsform einer vom Wanderfeldbau stark anthropogen überformten westafrikanischen Savannenlandschaft. So legen die Gulimancéba auch in weiter Entfernung von ihren Gehöften Felder an, woraus ein völlig anderes Landschaftsbild resultiert. Wichtiger als die Dorfnähe, die bei den Mossi den Wert eines Feldes maßgeblich bestimmt (s. NIERSTE-KLAUSMANN & al. 1993), ist bei den Gulimancéba die Bodenbeschaffenheit und die daraus abzuleitende Ertragsicherheit unter den speziellen Witterungsbedingungen eines jeweiligen Jahres (MÜLLER-HAUDE, im Druck). Zum Verständnis einer Landschaft ist also nicht nur das Studium der naturräumlichen Gegebenheiten erforderlich, sondern es müssen auch sozio-kulturelle Aspekte berücksichtigt werden.

Literatur

- ATAHOLO, M. & R. WITTIG, 1995: Segetalvegetation und ausgewählte Bodenparameter gedüngter und ungedüngter Felder in der Provinz Gourma (Burkina Faso, Westafrika). – Verhandl. Ges. Ökol. 24: In diesem Band.
- HAHN, K. & R. WITTIG, 1995: Die Vegetationsdynamik auf Brachflächen im Südosten von Burkina Faso (Westafrika). – Verhandl. Ges. Ökol. 24: In diesem Band.
- LACLAVÈRE, G. (ed.), 1993: Atlas du Burkina Faso. Les éditions j. a., Paris: 54 S.
- MÜLLER-HAUDE, P., im Druck: Landschaftsökologie und traditionelle Bodennutzung in Gobnangou. – Frankfurter Geowiss. Arb., Ser. D
- NIERSTE-KLAUSMANN, G., MISCHUNG, R., RITZ-MÜLLER, U. & U. SCHÖLL, 1993: L'homme et l'environnement. – Ber. SFB 268 Bd.1: 111–115
- PALLIER, G., 1981: Géographie générale de la Haute-Volta. – Limoges: 241 S.
- SCHNELL, R., 1971: Introduction à la Phytogéographie des pays tropicaux, Les problèmes généraux. 2: Les milieux – Les groupements végétaux. – Coll. Internat. Dir. C: Delamare Deboutteville. Guathier-Villars, Paris: 951 S.
- WITTIG, R., HAHN, K., KÜPPERS, K. & U. SCHÖLL, 1992: Geo- und ethnobotanische Untersuchungen im Südosten von Burkina Faso. – Geobot. Kolloq. 8: 35–52.

Adresse

Ulrike Kéré, Prof. Dr. Rüdiger Wittig
Geobotanik und Pflanzenökologie
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Postfach 11 19 32
D-60054 Frankfurt am Main

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [24_1995](#)

Autor(en)/Author(s): Kéré Ulrike, Wittig Rüdiger

Artikel/Article: [Die Gliederung von Landschaft und Vegetation in der Region Tenkodogo \(Burkina Faso, Westafrika\) 17-18](#)